

## Notizen aus der 1. Ratssitzung nach der Konstituierung am 27.06.2019

Auch diese 1. Sitzung fand im Saale Pistono bei herrlichen Temperaturen statt. Noch einmal ein Dank an Familie Pistono.

Der Ortsbürgermeister konnte wieder einige Zuhörer begrüßen, die sich die spannenden Themen der Tagesordnung nicht entgehen lassen wollten.

Der Ortsbürgermeister dankte dem Rat für die Bereitschaft, innerhalb von zwei Tagen zwei Sitzungen zu absolvieren und verwies darauf, dass diese Terminierung im Vorfeld mit den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt worden war.

Er bat um die Erweiterung der Tagesordnung im TOP 3 um den Kennbuchstaben

**d) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Planungsauftrages für die Leistungsphasen 5 bis 9,**

dem die Ratsmitglieder einstimmig folgten.

**TOP 1: Bauleitplanung der Ortsgemeinde Dieblich,**

**Aufstellung des Bebauungsplanes „Neue Sportstätten“**

- a) Vorstellung des Planentwurfes**
- b) Verfahrensbeschlüsse**
- c) Vergabebeschluss für eine Verkehrsplanung**

Der Ortsbürgermeister führte kurz in die Thematik ein und begrüßte den zuständigen Planer von WeSt-Stadtplaner in Polch, Herrn Dirk Strang.

Herr Strang stellte noch einmal die Entwicklung des Vorhabens „Neue Sportstätten“ seit der Entwicklungsstudie vor. Er ging dabei auch auf den Verfahrensstand im Verfahren „Teilfortschreibung Flächennutzungsplan“ ein. Viele Fragen, vor allem der neuen Ratsmitglieder, wurden beantwortet. Durch die erneute Vorstellung des Planentwurfes, so wollte es der Ortsbürgermeister, sollte den neuen Ratsdamen und Ratsherren die Gelegenheit gegeben werden, sich in die Thematik einzuarbeiten. Letztlich folgte der Rat mit 13 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und einer Enthaltung dem Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorgelegten Planentwurf zu. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird entsprechend reduziert. Parallel zur Kreisstraße K 68 soll eine 5 m breite Erschließungsstraße entstehen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll in Form einer einmonatigen Offenlage in den Räumen der VG-Verwaltung durchgeführt werden. Gleichzeitig soll die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB stattfinden.

In seinen Ausführungen hatten Herr Strang und auch der Ortsbürgermeister auf die Notwendigkeit hingewiesen, die Anbindungsmöglichkeiten von der K 68 an die „Neuen

Sportstätten“ planerisch prüfen und ausarbeiten zu lassen. Es hatte ein Gespräch mit Vertretern des LBM stattgefunden, die zwei Möglichkeiten benannt hatten. Hierzu lag ein Angebot des Büros Senger Consult mit einer Honorarforderung von 12.386,50 € vor. Der Rat beschloss mit 13 Stimmen die Vergabe an das Büro Senger Consult. 5 Mitglieder stimmten dagegen, ein Ratsmitglied enthielt sich der Stimme.

## **TOP 2: Umgestaltung „Alter Friedhof“**

- a) Vorstellung der Planung**
- b) Vorbereitung der Ausschreibung der geplanten Maßnahmen**
- c) Festlegung von Gestaltungs- und Ausstattungsvarianten**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Ortsbürgermeister die Planerin Jutta Karst vom Büro Karst-Ingenieure. Er führte in die Thematik ein und gab dabei auch bekannt, dass Handlungsbedarf wegen in Kürze fehlender Möglichkeiten für Doppelgrabbelegung bestehe. Frau Karst war ebenfalls vom Ortsbürgermeister gebeten worden, die Planung noch einmal vorzustellen.

Frau Karst erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation den aktuellen Entwurf der Planung. Dabei wurde festgelegt, dass der zentrale Weg im überplanten Bereich mit einer Breite von 1,20 m ausgebaut wird, der Platz in der Mitte soll auf einen Durchmesser von 5 m reduziert werden.

Der Rat beschloss dann einstimmig:

**dass auf Grundlage der vorgestellten Entwurfsplanung und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beratung die Ausschreibung der Maßnahme erfolgen soll.**

### **TOP 3: Neugestaltung des Klausenplatzes**

- a) Vorstellung der Planung**
- b) Vorbereitung der Ausschreibung der geplanten Maßnahme**
- c) Festlegung von Gestaltungsvarianten**
- d) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Leistungsphasen 5-9**

Herr von Bredow vom Ingenieurbüro Stadt-Land-Plus erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation den dem Förderantrag zugrunde liegenden Gestaltungsentwurf und beantwortete Fragen der Ratsmitglieder. Baubeginn sollte Ende September sein, geplante Bauzeit 4 Monate, die Förderzusage für 193.000 € liegt vor.

Auf die Ausschreibung der Beleuchtungs- und Ausstattungselemente soll zurzeit verzichtet werden, alle notwendigen Tiefbaumaßnahmen sollen zeitnah ausgeschrieben werden.

Die Gesamtgestaltung soll, wie vom Planer vorgestellt, übernommen werden, die detaillierte Festlegung einzelner Ausstattungsvarianten soll später vorgestellt und diskutiert werden.

Die Auftragsvergabe der Leistungsphasen 5-9 an das Büro Stadt-Land-Plus zum Preis von 27.211,84 erfolgte einstimmig.

## **TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages zur Markierung des**

### **Marzy-Platzes**

Die Maßnahme war beschränkt ausgeschrieben worden. Leider lag nur ein Angebot vor. Bei 2 Enthaltungen beschloss der Rat die Vergabe des Auftrages an die Fa. Volkmann und Rossbach zum Angebotspreis von 11.628,62 €.

In der Diskussion über die beschlossene Aufteilung des Marzy-Platzes wurde noch festgelegt, dass einige Details aus der Planung noch einmal überarbeitet und diskutiert werden sollen. So werden die Ladesäulen für Elektroautos noch nicht gebaut, die Vorbereitungen jedoch getroffen. Über die vorgesehene Sitzebene wird ebenfalls später entschieden. Die Behindertenparkplätze sollen am Rand angeordnet werden. Der Schilderplan soll noch einmal mit dem Ordnungsamt diskutiert werden, da einige Ratsmitglieder einen „Schilderwald“ befürchten.

Wir hoffen, dass die neue Markierung zeitnah erfolgen wird, damit die „wilde Parkerei“ ein Ende hat.

## **TOP 5: Mitteilungen der Verwaltung**

Der Ortsbürgermeister teilte mit:

- Eine Weißtanne in der Gemarkung Dieblich wird Naturdenkmal.
- Haushaltsplan, -satzung und Stellenplan für 2019 von der Aufsichtsbehörde genehmigt.
- Die Telekom verlegt Glasfaser ins Gewerbegebiet.
- Der Anschluss an schnelles Internet durch die Fa. Inexio kann jetzt erfolgen.
- In die Grillhütte wurde versucht einzubrechen.
- Die Grundschulumlage für 2018 beträgt für die OG 125.460 €.

- Die OG Oberfell und Nörtershausen haben eine Resolution gegen die geplanten Windräder in der Gemarkung Niederfell beschlossen.
- Zum 01.08.2019 wird die vakante Stelle des 3. Gemeindearbeiters neu besetzt.
- Im Bereich Kita gibt es wieder einige Neueinstellungen zum neuen Kita-Jahr.
- Am 02.07.2019 fand ein letztes Abstimmungsgespräch bei der KV wegen der neuen Kita statt.

### Anhaltende Trockenheit birgt große Brandgefahr

Die große lange anhaltende Trockenheit lässt die Gefahr von Bränden stetig größer werden. Auf den Wiesen stehen zum Teil nur noch trockene Grashalme, im Wald ist alles Holz, das auf der Erde liegt, so trocken, dass es richtig knackt, wenn man drüber geht. Die Getreidefelder sind zum Teil bereits abgeerntet, aber auch das restliche Getreide wird immer trockener. Da kann jeder Funke gefährlich werden. Ich bitte dringend darum, dieser Gefahr bei allem Rechnung zu tragen, was man draußen so machen kann. Vor allem weise ich noch einmal darauf hin, dass das Wegwerfen von brennenden **Zigarettenresten überall** unterbleiben muss.

### Neue Wasserleitung im Bereich Erste Anwend fast fertig

Die große Maßnahme von Rhein-Hunsrückwasser zur Verlegung einer neuen Wasserleitung mit den Hausanschlüssen sowie teilweise auch der EVM mit neuen Gasanschlüssen im Bereich „Erste Anwend“ und teilweise „Keltenstraße“ ist sehr gut vorangekommen und steht vor dem Abschluss. Im Nachgang werden wir dafür sorgen, dass der Straßenbelag, der durch die Verlegung der Wasserleitung stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, so wiederhergestellt wird, dass die durch die Maßnahme entstandenen Schäden behoben sind. Ich danke schon heute den Anwohnern für ihr meist sehr diszipliniertes Verhalten während der Bauphase.

## Erntezeit: Große Maschinen sind unterwegs

Die Erntezeit hat begonnen, damit auch die Zeit, in der große Erntemaschinen unterwegs sind. Besonders im Bereich Dieblich-Berg ist wieder damit zu rechnen, dass Probleme auftreten. Ich bitte alle Anwohner an den Straßen „Zum Thiesenhof und Bergstraße“ das Parken auf den Straßen so zu gestalten, dass die Maschinen gut durchkommen. Auch bitte ich darum, die Wirtschaftswege freizuhalten und dort keine PKW abzustellen, um vielleicht eine Runde zu laufen oder mit dem Hund zu gehen. Die PKW haben auf den Wirtschaftswegen nichts verloren, Auch bitte die Einmündungen in die Wirtschaftswege freihalten. So erspart man sich manchen Ärger.

A. Perscheid  
Ortsbürgermeister